



# AKTUELL

**DPoIG**

Deutsche Polizeigewerkschaft  
im DBB

## **DPoIG fordert Einführung sogenannter Full-Force-Wear-Hosen für geschlossene Einheiten**

Die **DPoIG Hamburg** fordert die Polizeiführung auf, die persönliche Schutzausstattung für unsere Kolleginnen und Kollegen weiter zu verbessern. Aus Sicht der **DPoIG** ist die Einführung einer sogenannten Full-Force-Wear-Hose (siehe Foto) zwingend erforderlich.

Bisher werden die Oberschenkel der Kolleginnen und Kollegen bei Einsätzen innerhalb geschlossener Einheiten (Ausnahme: BFE) nicht geschützt. Diese Schutzlücke kann durch die Verwendung atmungsaktiver Full-Force-Wear-Hosen geschlossen werden. Diese Hosen werden zurzeit unter anderem von Spielern im American Football getragen.

### Die Hosen bieten:



integrierte Oberschenkelpads

Integrierte Hüft- und Steißbein pads

eine Tasche für den Tiefschutz

Sie bestehen aus atmungsaktivem, sehr dehnbarem Material (Polyester/Elastan). Bieten antibakteriellem Geruchsschutz und sind selbstverständlich waschbar.  
Kosten: unter 50 Euro

Im Zuge des 10-Millionen-Euro-Pakets des Hamburger Senats hat die Polizei den Auftrag, die Schutzausstattung weiter verbessern, um unseren Kolleginnen und Kollegen einen optimalen Schutz zu bieten.

**Die DPoIG fordert die Einführung der Full-Force-Wear-Hose als persönliche Schutzausrüstung für alle Kolleginnen und Kollegen der Landesbereitschaftspolizei, der Einsatzzüge (DE/WSP) und der AAH!**

Der Landesvorstand

Hamburg, 09.05.2014